



LUSTENAUER FUNKEN

Lodernd zum Weltrekord

Mehrere tausend Schaulustige waren Samstagnacht nach Lustenau (Vorarlberg) gekommen, um das Abbrennen des 60,64 Meter hohen Holzturms zu beobachten. Das aus Umweltschutzgründen umstrittene Spektakel bringt Lustenau jetzt ins Guinnessbuch der Rekorde, allerdings musste die Feuerwehr umliegende Gebäude schützen. APA

Sie kämpfen

Drei Junglehrer sammeln auf Website schlimme und schöne Geschichten aus den Neuen Mittelschulen: „Viele haben ein falsches Bild.“

Von Thomas Macher

Einer der ersten Einträge auf der Website „Schulgischichtn“ trägt den Titel: „Ist das wirklich alles, Frau Wiesinger?“ Das Buch „Kulturkampf im Klassenzimmer“ der Lehrerin Susanne Wiesinger hat eine Diskussion über den Islam in der Schule entfacht; drei jungen Mittelschullehrern war das zu wenig: „Wir denken, dass über mehr geredet werden muss als über Religion und kulturelle Konflikte“, sagt Verena Hohen-gasser (30), Lehrerin an einer

Neuen Mittelschule (NMS) in Wien-Simmering. Gemeinsam mit Simone Peschek (29), die an derselben Schule unterrichtet, und Felix Stadler (23) von der NMS Schwechat gründete die Niederösterreicherin deshalb schulgischichtn.com: „Viele haben ein falsches Bild von der NMS. Wir wollen zeigen, dass es dort auch Erfolgsgeschichten gibt, aber wir wollen natürlich auch auf Probleme aufmerksam machen.“

Wenn ein zehnjähriger Flüchtlingsbub erst Lesen und Schreiben lernen muss, weil er durch den Krieg in Syrien keine Volksschule besucht hat; warum eine Diskussion manchmal von Goethe zum Thema Abtreibung führt; weshalb das gemeinsame Lernen von Gebärdensprache Schüler einander besser verstehen lässt, aber auch, wie ein 13-Jähriger sich anscheinend langsam zu radikalieren beginnt – auf der Web-

KLAGENFURT

Übergriff auf Jugendamtsleiterin

Zu einem Übergriff auf die Leiterin des Jugend- und Familienreferates der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg war es, wie jetzt bekannt wurde, am vergangenen Dienstag gekommen. Die 50-Jährige soll laut Anzeige von einer Klientin, deren Kinder vom Jugendamt be-

aufsichtigt werden, geschubst und attackiert worden sein. Damit sich so etwas nicht wiederholen kann, stellt die Bezirkshauptmannschaft den Mitarbeitern der Behörde ein Spezialtraining bei der Polizei zur Verfügung, bei dem der Einsatz von Pfeffersprays geübt wird.

LINZ

Hunde fielen Pensionistin und Joggerin an

Zwei Frauen wurden in Steyr von frei laufenden Hunden attackiert und verletzt. Eine 87-Jährige musste sogar mit der Rettung ins Spital. Eine 45-jährige Joggerin suchte nach dem Angriff selbst einen Arzt auf, um die Wunden medizinisch ver-

sorgen zu lassen. Ein Pensionist war den beiden Frauen zu Hilfe gekommen, er hatte die beiden Schäferhunde und die Bulldogge mit seinem Auto vertrieben. Diese waren aus einem Firmenareal entkommen – übrigens nicht zum ersten Mal.

für die Mittelschule



Schöpfer der „Schulgischichtn“: Stadler, Hohengasser und Peschek PRIVAT

site wird von einem Schulalltag erzählt, der sich zwischen Freude und Frustration bewegt. Aufgeschrieben werden die Geschichten zumeist von Lehrern: „Alle Artikel werden anonym veröffentlicht, damit niemand Probleme bekommt“, sagt Hohengasser. Bei den Kollegen der

drei jungen Lehrer kommen die Schulgeschichten gut an: „Es gab viele positive Reaktionen. Wir bekommen auch immer mehr Beiträge zugeschickt.“

Viele wollen einerseits die harte Arbeit darstellen, die in den Neuen Mittelschulen geleistet wird, und andererseits

gegen Vorurteile anschreiben: „Es stimmt etwa nicht, dass die Schüler an den NMS gar nicht lernen wollen. Im Gegenteil: Die meisten sind mit Begeisterung dabei.“

Wahr sei aber, dass die deutsche Sprache für viele NMS-Schüler eine große Herausforderung ist: „Egal, was wir unterrichten, es ist immer auch Sprachunterricht.“ Deshalb brauche es an den Schulen mehr Übersetzer; besonders für die Gespräche mit den Eltern. Aber auch Sozialarbeiter und Psychologen werden benötigt, sagt Hohengasser, die ihren Job trotz aller Probleme sehr gerne macht: „An manchen Tagen denkst du dir zwar, dass du heute nichts weitergebracht hast. Umso schöner ist es, wenn den Schülern der Knopf aufgeht und sie sich für ein Thema begeistern. Gerade diese Geschichten wollen wir erzählen.“

KLAGENFURT

Familie fand Tasche mit Geld

Als Manuel Simtschitsch (37) am Samstag einparkte, fuhr er mit seinem Auto über die Riemen einer Handtasche. Das war vor dem Einkaufszentrum Südpark in Klagenfurt.

Gattin Martina „wollte nachsehen, wem der Fund gehört“. Da traute sie ihren Augen nicht. „Plötzlich sah ich einen ganzen



Manuel Simtschitsch mit Sohn TRAUSSNIG

Haufen Geld in der Tasche.“ Die beiden brachten die 16.500 Euro sofort zur Polizei. Die 80-jährige Besitzerin war später darüber so erleichtert, dass sie die Familie kennenlernen wollte. Vor Freude schenkte sie ihnen 1000 Euro als Finderlohn.

Panorama

Aktuelle Meldungen aus Österreich

ST. PÖLTEN

Bischofskonferenz mit heiklen Themen

Opferschutz, Pfarrgemeinderäte und Ehrenamt stehen auf der Agenda der Bischöfe.

Unter dem Vorsitz von Kardinal Christoph Schönborn treten Österreichs Bischöfe heute zu ihrer Frühjahrsvollversammlung zusammen. Diese findet diesmal auf Einladung der Militärdiözese im Seminarzentrum des Bundesheeres auf Schloss Reichenau in Reichenau an der Rax (NÖ) statt.

„Ein Hauptpunkt der Beratungen ist der Opferschutz vor dem Hintergrund des Kinderschutzingipfels, der kürzlich im Vatikan stattgefunden hat“, erklärte der Generalsekretär der Bischofskonferenz, Peter Schipka. An diesem hatte bekanntlich Kardinal Schönborn teilgenommen.



Hat Vorsitz: Kardinal Schönborn

men. Doch auch das Thema „Pfarrgemeinderäte und Ehrenamt“ wird bei der bis Freitag dauernden Bischofskonferenz thematisiert. Die inhaltliche Vorbereitung dafür liegt beim für diesen Bereich zuständigen St. Pöltener Bischof Alois

Schwarz. Gegenstand der Beratungen sind laut Schipka auch jene „aktuellen Themen, die das Verhältnis von Staat, Kirche und Religion betreffen“. Darüber hinaus wird es auch einen Austausch im Blick auf die Wahlen zum Europäischen Parlament geben. Am Freitag wird Schönborn die Ergebnisse der Versammlung bekannt geben.

Obwohl natürlich auch die Bischöfe Franz Lackner und Benno Elbs an der Bischofskonferenz teilnehmen, werden die Vorfälle rund um die Diözese Gurk nicht thematisiert werden – sie wurden ja von Rom zum Schweigen verpflichtet.

BOZEN, WIEN

Neues Quartier für Mumie „Ötzi“

Aus Platzgründen, immerhin kommen jährlich an die 300.000 Besucher, wird in Bozen (Südtirol) ein neues Museumsquartier für Gletschermumie „Ötzi“ geplant. Eines der drei vorgelegten Projekte stammt vom österreichischen Investor René Benko und ist in Südtirol umstritten. Benko plant nämlich einen futuristischen Bau am Virgl samt Einkaufszentrum und Museumsbereich – darin soll „Ötzi“ in einer Glaskuppel ausgestellt werden. Derzeit werden alle drei vorgelegten Projekte von einer Kommission geprüft.